

Hessentag: Kirche und Diakonie sind „Feuer und Flamme!“

Kassel/Darmstadt/Frankfurt a. M., 24. Mai 2019. Feuer und Flamme sein, für etwas brennen, den Funken überspringen lassen: Schon in der Bibel werden „Berufung“ und „Begeisterung“ gerne mit dem Bild des Feuers in Verbindung gebracht. Mit dem Motto „Feuer und Flamme“ greifen die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Diakonie Hessen die kraftvolle Symbolik des Feuers auf dem diesjährigen Hessentag in Bad Hersfeld auf. Die Stadtkirche verwandelt sich ab 7. Juni in eine „Feuerkirche“, in der zwei biblische Geschichten multimedial inszeniert werden. Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen und Besucher an einem „Flammenzelt“ an der Stiftsruine ein vielseitiges Programm mit Gottesdiensten, Musik, Kabarett, Kleinkunst, Talk, geistlichen Impulsen und Mitmachaktionen.

Feuer und Flamme in der Kirche

Mit Feuer und Flamme ihren Glauben leben – das tun zahlreiche Christinnen und Christen in Hessen. „Ich freue mich über die vielen Ehrenamtlichen, die sich bei unserem Hessentagsprojekt engagieren. Sie stehen in einer langen Tradition gelebter Glaubensgeschichten. Die Hessentagskirche erzählt in diesem Jahr davon, mit welcher brennender Liebe Gott sich uns Menschen zeigt und für uns einsetzt. Ich wünsche mir, dass die Besucherinnen und Besucher der Feuerkirche spüren, wie der Funke überspringt“, sagt Bischof Dr. Martin Hein. Zwei spannende und ungewöhnliche biblische Geschichten werden in der „Feuerkirche“ von dem Klangkünstler Parviz Mir-Ali in Szene gesetzt. So erzählt das Alte Testament, wie Gott sich Mose in einem brennenden Dornbusch offenbart und das Volk Israel als Feuersäule durch die Wüste führt. Im Neuen Testament berichtet die Pfingstgeschichte, wie Feuerzungen als Zeichen der Begeisterung erscheinen. Der Frankfurter Regisseur und Komponist Mir-Ali hat daraus ein besonderes Klang- und Bilderlebnis geschaffen, mit dem der Schauspieler Dominik Weber in Interaktion treten wird. Die Feuerkirche ist täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet und bietet halbstündig spannende Aufführungen bzw. Liveperformances. Die Eröffnung findet am Freitag, 7. Juni 2019, um 18 Uhr unter anderem mit Bischof Dr. Martin Hein, der Stellvertretenden Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf, Diakonie Hessen-Vorstand Dr. Harald Clausen, Ministerpräsident Volker Bouffier, Bürgermeister Thomas Fehling und dem Hessentagspaar statt.

Fackellauf

Ein Fackellauf von Korbach nach Bad Hersfeld bringt die Flamme der Begeisterung nicht nur im übertragenen Sinne von der Hessentagsstadt 2018 zum diesjährigen Gastgeber. Mit einer eigens für diesen einzigartigen Hessentagslauf konzipierten Fackel werden Ultraläufer in zwei Tagen das Hessentagsfeuer von Korbach nach Bad Hersfeld bringen. Gestartet wird am 6. Juni an der Kilianskirche in Korbach. Am darauf folgenden Tag, dem 7. Juni werden die Läufer mit der Fackel gegen 15 Uhr pünktlich zur Eröffnung des Hessentages auf dem Rathausplatz in Bad Hersfeld ankommen. Zu Beginn und am Ende ihres Laufs haben Läuferinnen und Läufer die Gelegenheit, den Fackellauf einige Kilometer weit zu begleiten.

Pfingstfest

Während am Pfingstsonntag um 12 Uhr in der Feuerkirche ein Gottesdienst unter dem Motto „Feel Pfingsten – voll begeistert“ mit Dekan Dr. Frank Hofmann (Kirchenkreis Hersfeld) stattfindet, wird am Pfingstmontag in der Stiftsruine ein großes Pfingstfest gefeiert. Das Fest des Heiligen Geistes beginnt um 10 Uhr mit einem Vorprogramm; um 10:30 Uhr schließt sich ein großer ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Dr. Martin Hein (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) und Bischof

Dr. Michael Gerber (Bistum Fulda) an. Ein großer Hessentagschor mit mehreren hundert Sängerinnen und Sängern, der Landesorgelchor, Posaunenchor und eine Band werden den

04-07-24

Zentrum: Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Hespentag Kirche und Diakonie sind „Feuer und Flamme“
Gottesdienst musikalisch begleitet. Zum Abschluss des Festivals präsentiert der Landesgospelchor Get Up! flammende Gospelsongs.

Geistliche Impulse und Gottesdienste

Dem Hespentagstrubel entfliehen und mal zur Ruhe kommen: „Mittagsfunken“ (13 Uhr im Flammenzelt), „Segensglut – Nachtsegen“ (21.45 Uhr im Flammenzelt) und „Nachtglühen“ (23 Uhr in der Feuerkirche) bieten täglich die Möglichkeit zu inspirierenden Impulsen. Den Abschluss bildet der evangelische Hespentagsgottesdienst unter dem Titel „Vorsicht heiß!“ am 16. Juni 2019 um 10 Uhr mit Pröpstin Sabine Kropf-Brandau (Sprengel Hanau-Hersfeld).

Talks „Brennpunkte der Welt“ und „Wofür ich brenne...“

Michael Roth (Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt), Bischof Martin Hein und Nicolina Zimmermann sprechen am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr über die sozialen und gesellschaftlichen Brennpunkte der Welt. Der palästinensisch-syrische Pianist Aeham Ahmad, der durch sein Klavierspielen in den Straßen des zerstörten Jarmuk große Bekanntheit erlangte und dabei verwundet wurde, berichtet von seinen Erfahrungen in Syrien und als Flüchtling in Deutschland. Am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr, präsentieren Menschen, was sie begeistert und wofür sie brennen und stellen Außergewöhnliches vor.

Musik

Kaum etwas begeistert mehr als Musik: Mit Trommelkunst aus Japan erfüllt die Gruppe „Banzai“ aus Fulda die Bühne am Flammenzelt mit mitreißenden Rhythmen (Sonntag, 09. Juni 2019, 18.00 Uhr). Feuer und Flamme sind auch die Gospelsängerinnen und Sänger des Landesgospelchores Get Up!, die am 9. Juni um 12.15 Uhr und um 18 Uhr dem Publikum ordentlich einheizen werden. Die Soulsängerin Anna Mwale aus Sambia bringt mit ihrer Musik am 15. Juni 2019 um 18 Uhr das Temperament und die Lebensphilosophie des afrikanischen Kontinents ins Flammenzelt. Ein besonderes musikalisches Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Konzert „Dauerbrenner“ am 5. Juni um 20 Uhr im Flammenzelt. José Rodriguez präsentiert die schönsten Lagerfeuerhits und wird ein Gefühl von Woodstock nach Bad Hersfeld bringen. Weitere musikalische Akzente setzen die Turmbläser auf der Stadtkirche täglich um 9:45 Uhr, das „Tastenfeuerwerk“ an der Orgel in der Stadtkirche immer um 12:00 Uhr und die täglichen Posaunenserenaden um 17:30 Uhr am Flammenzelt mit Posaunenchor aus der Region.

Kabarett

Ein außergewöhnliches kabarettistisches Programm im Flammenzelt bieten Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Region Bad Hersfeld als „Die Fehlzünder“ (13. Juni 2019 um 18:00 Uhr) Ebenso heiß wird es beim „Duo Camillo“ mit Musik und Witz rund um das Thema Feuer am 8. Juni 2019 um 18:00 Uhr. Unter dem Titel „Feuerwerkskörper“ präsentiert schließlich das „Organtheater“ aus Kassel am 14. Juni 2019 um 18:00 Uhr ihr aktuelles Kabarettprogramm.

Feuershows

Besondere Highlights bietet das kirchliche Hespentagsprogramm mit zwei Feuershows jeweils um 22 Uhr an der Stiftsruine: „Spiral Fire“ begeistert mit feuriger Akrobatik am 8. Juni, während „Feuer und Bewegung“ am 15. Juni die Funken sprühen lässt.

Tag der Diakonie am 14. Juni

Einblicke in diakonische Arbeit gibt es am Freitag, 14. Juni, rund um das Flammenzelt. Am Tag der Diakonie präsentieren von 11 Uhr bis 18 Uhr diakonische Einrichtungen aus der Region ihre Angebote für die Menschen. Ob Rausch-Parcours, das beliebte Diakonie-Quiz oder das sogenannte „Demokratie-Speeddating“ – es warten viele interaktive Überraschungen auf die Besucher*innen. Abends ab 18 Uhr sorgt die Kasseler Kabarettgruppe „Organtheater“ für das kulturelle Highlight auf der Bühne im Flammenzelt. Moderiert wird der Tag von Timo Becker, bekannt als Co-Moderator des „Grüne-Soße-Festivals“.
https://www.zgv.info/das-zentrum/artikel-einzelansicht.no_cache=1&tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=primoPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&type=98&chash=d95bd1641f3dd6711bce6d8b8c2e644

04-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Hessestag, Kirche und Diakonie sind „Feuer und Flamme“
„Wir als Diakonie nehmen für die Menschen und ihre Belange in Hessen und der Region auf dem Hessestag wird ganz besonders deutlich, dass Diakonie und Kirche zusammengehören. Am Tag der Diakonie wollen wir mit den Besuchern ins Gespräch kommen und ihnen zeigen, wie wir vor Ort für sie da sind und warum es sich lohnt, sich mal wieder intensiver mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen. Dazu laden wir alle Hessestagsbesucher*innen ganz herzlich zum Flammzelt an der Stiftsruine ein“, so Dr. Harald Clausen, Vorstand der Diakonie Hessen.

Bewährte Kooperation

Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau freut sich schon jetzt auf den Auftritt beim großen Fest: „Evangelische Kirche und Diakonie präsentieren sich beim Hessestag gemeinsam mit einem bunten und vielfältigen Programm. Ganz gespannt bin ich schon auf den Eröffnungsabend am 7. Juni in der Feuerkirche. Ich hoffe sehr, dass das Motto „Feuer und Flamme“ in Bad Hersfeld viele begeistert. Wir knüpfen dabei bewusst an faszinierende biblische Erzählungen an, in denen Gott auch in Form von Flammen erscheint und Menschen begegnet. Wir wollen dabei zeigen, dass wir eine Kirche sind, die für Gottes Menschenliebe brennt. Und wir wollen versuchen, Menschen damit anzustecken. Im übertragenen Sinn, versteht sich.“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Evangelischen Kirche ist kostenfrei.

Weitere Informationen und das komplette Programm sind im Internet abrufbar unter

www.feuerundflamme-hessestag.de
www.facebook.com/Hessestagskirche/

Hintergrund:

Im Hessestagsprogramm der evangelischen Kirchen und der Diakonie drückt sich die Verbundenheit zur Region aus. Auf dem großen Fest der Hessen ist die Evangelische Kirche seit 1998 vertreten. Erstmals präsentierten die beiden Kirchen in Langenselbold (2009) mit der „Lichterkirche“ ein gemeinsames Programm, das sehr großen Zuspruch fand. Dieses erfolgreiche Konzept der Zusammenarbeit setzten die Kirchen in den Folgejahren gemeinsam mit ihrer Diakonie fort. Umgesetzt wird das Programm wieder von zahlreichen Mitarbeitenden aus der Region, den Gemeinden, Einrichtungen und Verbänden aus Kirche und Diakonie sowie der Öffentlichkeitsarbeit und vielen hundert ehrenamtlich Mitwirkenden.

Ansprechpartner*in:

Pfarrer Dieter Dersch (Kassel), Telefon 0561 / 9378-375
Pfarrer Mareike Frahn-Langenau (Darmstadt), Telefon 06151 / 405-369
Sebastian Wenz (Frankfurt), Telefon 069-7947-6400

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

[<< zurück](#)